



Kreis Steinburg

Pressedienst

Der
Kreis Steinburg
informiert ...

Itzehoe, den
07.05.2014

Kreishausentwurf macht Fortschritte!

Die Bauverwaltung des Kreises und das beauftragte Architektenbüro standen in den vergangenen Monaten vor einer schwierigen Aufgabe: Weil der Gesetzgeber allen Kreisen in Schleswig-Holstein zusätzliche Aufgaben übertragen hat, gibt es auch in Steinburg erhöhten Raumbedarf für die Kreisverwaltung. Zugleich dürfen aber die Kosten für den geplanten Kreishausteilneubau nicht nennenswert steigen.

Durch intensive Bemühungen um eine Optimierung des Entwurfs ist es jetzt gelungen, diesen nicht einfachen Spagat zu bewältigen. Insbesondere wurden Verkehrsflächen im Gebäude reduziert und Räume multifunktional ausgestaltet.

Auch die neue Fassade kann sich sehen lassen! Sie greift die vorhandene Gebäudekubatur der Gebäude Bollhardt und Bahnhofshotel auf und vermeidet damit die vielfach kritisierte Großflächigkeit einiger der im Rahmen des durchgeführten Architektenwettbewerbs eingereichten Entwürfe.

Der Entwurf des neuen Kreishauses ist ein konsequentes Bekenntnis zum zeitgemäßen Bauen. In der Formensprache der neuen Moderne wird eine der Nutzung, Umgebung und Bedeutung angemessene Architektur vorgeschlagen.

Der geradlinige Ziegelbaukörper ist in drei Teile gegliedert: Im Anschluss an das historische Landratsamt nimmt die Fassade des Neubaus die Proportionen des Bollhardt'schen Gebäudes auf und weicht in der Höhe gestaffelt zurück. Die Gebäudeecke wird vom eingeschnittenen Haupteingang mit großzügiger Verglasung und einem Einblick ins Foyer des Multifunktionssaals gekennzeichnet. Anschließend entwickelt sich entlang der Bahnhofstraße der Bereich der Sitzungsräume mit einer zurückhaltend strengen Fassadengliederung.

Ein Wort noch zu den Altgebäuden: Erhebliche Schäden am Außenputz der Fassade des Bahnhofshotels haben den Kreis zu Sicherungsmaßnahmen (Schutzgerüst an der Bahnhofstraße, Bauzaun an der Ecke Viktoriastraße) gezwungen. Das Gutachten eines Fachingenieurs, das den Kreis zu den Sicherungsmaßnahmen veranlasst hat, ist für die Öffentlichkeit auf der Homepage des Kreises einzusehen. Es spricht für sich.



Viktoriastraße 16-18
25524 Itzehoe



04821 / 69-487



04821 / 69-231



@
b.glatki@steinburg.de



www.steinburg.de

Es wird gern übersehen, dass insbesondere das Bahnhofshotel bei Weitem nicht mehr im Originalzustand erhalten ist. Zahlreiche Umbauten im vergangenen Jahrhundert, auch an der Fassade (darunter auch der historisch nicht vorhandene weiße Anstrich), bewirken, dass obere und untere Denkmalschutzbehörde keine Einwände gegen den Abriss erheben. Ein vom Kreis konsultierter Fachmann spricht von einer „bemerkenswerten Verschlichtung“ der ursprünglichen Schmuckfassade.

Sobald der für den 06.07. des Jahres angesetzte Bürgerentscheid durchgeführt ist, werden die Arbeiten am Projekt Kreishaus fortgesetzt. Kreistag und Landrat sind zuversichtlich, dass sich eine breite Mehrheit für ein neues Kreishaus in der Itzehoer Innenstadt und gegen den Fassadenerhalt aussprechen wird. Der Fassadenerhalt kostet die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler mindestens 2,3 Mio. EUR mehr. Diese Mehraufwendungen laufen den Bemühungen des Kreises um ein striktes Kostenmanagement zuwider. Zahlreiche Bauvorhaben des Kreises, insbesondere im Bereich der Schulen, belegen, dass der Kreis stets zweckmäßig und zukunftsorientiert, aber auch kostenbewusst baut. An dieser Linie werden Kreistag und Landrat festhalten.

Anlagen: Visualisierungen Neubau Viktoriastraße und Bahnhofstraße

**Visualisierung des Kreishausneubaus:
Ansicht Viktoriastraße aus Richtung ZOB**



**Visualisierung des Kreishausneubaus:
Ansicht Bahnhofstraße aus Richtung Dithmarscher Platz**

